

Pfarrbrief



Nr. 81 · Dez, 2011

Pfarrbrief Lehen · zum Hl. Vinzenz Pallotti · Zelt Gottes unter den Menschen

Weihnachten 2011



KONTRAPUNKT

Ein Glück,
dass es Türen gibt –

nicht nur zum Öffnen –
auch zum Schließen ...

Zum Schließen vor der geschwätzigen Welt,
die über Alles und Jedes sich den Mund zerreisst.

Zum Schließen vor der Alles gierig fressenden Neugierde
der Menschen und Medien
unter dem Deckmantel notwendiger Information.

Zum Schließen vor dem Zugriff der geilen Augen,
Kameras, Fernrohre, Wanzen, denen nichts heilig ist:
nicht Liebe, nicht Familie, nicht Freundschaft,
nicht Vertrauen, nicht Glück, nicht menschlicher Schmerz.

Zum Schließen vor denen,
die Alles und Jeden gleich machen und breit treten wollen,
bis nichts Menschliches, nichts Einmaliges,
nichts Großes mehr an ihm ist.

Ein Glück, dass es Türen des Schweigens gibt
zur rechten Zeit,
damit der Mensch auch Mensch bleibt
und gerade dort geschützt wird,
wo er dessen am meisten bedarf.

(Anton Dosenberger)

Offene Türen...

Türen sind uns in unserem Alltagsleben bestens vertraut. Es gibt ja viele verschiedene Arten davon.

Sie dienen uns als Eingang und Ausgang, auch als Durchgang. Sie sind verbindend oder trennend, eröffnen uns neue Wege oder geben uns Schutz. Sie bieten uns die Möglichkeit, uns von außen abzugrenzen. Manchmal verbergen sie aber auch ein Geheimnis und machen uns neugierig.

In unserer Pfarre Lehen und auch in unserer Diözese öffnen sich zur Zeit viele Türen. Ich denke dabei besonders an die Einführung der Pfarrverbände in der Stadt Salzburg, von denen in dieser Ausgabe noch ausführlicher berichtet wird oder an die im nächsten Frühjahr bevorstehenden Pfarrgemeinderatswahlen.

Die Seelsorger und der Pfarrgemeinderat der Pfarre Lehen wünschen allen Lehenern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



P. Ewald Hartmann



P. Alois Kremshuber

Türen im übertragenen Sinn haben wir alle in unseren Gedanken und Herzen. In der Bibel finden wir an verschiedenen Stellen das Bild der Tür, zumeist dort, wo Gott befreit und erlöst, wo er vergibt und eine Zukunft eröffnet. Jesus wendet sich immer wieder Menschen zu, die am Rande der Gesellschaft leben – Kranke, Blinde, Sünder und Zöllner – er schenkt ihnen seine Zuwendung und eröffnet ihnen so neue Perspektiven. Er lebt in all seinem Handeln die Zuwendung Gottes und wird für uns zum großen Vorbild, zur Verheißung.

Seit der Geburt Jesu ist Gottes Tür offen. Auch wir können deshalb offen sein, für Ihn und für andere. Wir feiern Weihnachten, weil Gott Jesus auf die Erde zu uns Menschen schickte, bei denen er seither offene Türen sucht.

Merry Christmas!

Buon Natale!

Noeliniz Ve Yeni Yiliniz Kutlu Olsun!

Hristos se rodi!

Sretan Bozic!

Joyeux Noel!

Feliz Navidad!

Herbergsuche & Frautragen

Das Motiv der Herbergsuche – Josef mit der schwangeren Maria vor dem abweisenden Wirt – ist seit dem späten Mittelalter Bestandteil der kirchlichen Weihnachtsspiele.

Die Herbergsuche in der Adventzeit ist ein schöner Brauch, der es verdiente, wieder stärker belebt zu werden. Es ist eine Gelegenheit, das Gebet in der Familie, die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest lebendiger zu gestalten. Zu einer solchen Hausandacht können auch Nachbarn und Bekannte eingeladen werden.

Der Ablauf des Frautragens seit dem vergangenen Jahrhundert stellt sich wie folgt dar: ein Marienbild oder eine Marienstatue wurde zumeist von den Frauen eines Ortes von Familie zu Familie getragen. Die Trägerin und ihre Begleitung wurden bewirtet und mit Gebäck beschenkt. In den Stuben wurde für das Bild/die Statue ein „Altar“ errichtet und dort eine Andacht abgehalten. Der Besuch des Frauenbildes bedeutete für die Menschen Schutz und Sorge Marias für die Familie und den Hof. In Stadt und

Land Salzburg ist das Frautragen bis in unser Jahrhundert ohne Unterbrechung belegt.



In unserer Pfarre tragen wir seit 1968 alljährlich ein Herbergsbild von Familie zu Familie. Ursprünglich von Club 30 und Legio Mariae eingeführt, wird dieser Brauch heute von unserem Familienausschuss initiiert.

Sie haben Interesse? – Tragen Sie sich in der Pfarrkanzlei in eine Terminliste ein. Das Bild soll nach Möglichkeit direkt von Familie zu Familie weitergegeben werden, ist dies nicht möglich, können Sie es im Pfarrhof abholen und wieder abgeben.

Diese Form der Andacht ist sehr geeignet für Gruppen und Runden wie Familienrunden, Bibelrunden, Gebetskreis usw., aber auch für Familien oder Freundesrunden als „kleine Auszeit für die Seele“ in der stressigen Vorweihnachtszeit.

ADVENTMARKT im Pfarrsaal

**am Samstag, den 26. November
von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr**

**am Sonntag, den 27. November
von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr**



EINBLICKE...

Pfarrverbände

Auch die Pfarren in der Stadt Salzburg stehen vor dem Problem: In den kommenden Jahren wird die Zahl der aktiven Priester durch Pensionierung und gleichzeitigen Mangel an jungen Priestern sehr stark abnehmen. Die Diözesanleitung versuchte diese organisatorische Herausforderung durch Zusammenlegung mehrerer einzelner Pfarren zu Pfarrverbänden zu meistern,



ein System, das in vielen Landgemeinden inzwischen ganz gut funktioniert.

So wurden nach langer intensiver Diskussion die bisherigen Pfarren Lehen, Mülln, Liefering, St. Martin und St. Johannes (Spital) zum neuen Pfarrverband 6 zusammengefasst. Als Leiter des neuen Pfarrverbandes wurde P. Franz Lauterbacher OSB, Pfarrer von Mülln gewählt. Im Lehener Pfarrbrief wird der Pfarrverband 6 regelmäßig auf einer gemeinsamen Doppelseite informiert.

EINLADUNG zum Glaubenskurs „Ja, ich bin getauft“

Eine gemeinsame Veranstaltung des Pfarrverbandes 6

Die meisten von uns wurden als kleines Kind getauft. Aber es ist nicht selbstverständlich, dass sich im Lauf des Lebens aus dem Taufquell ein lebendiger Bach oder Fluss entwickelt. Entdecken wir gemeinsam die Schätze dieses großen Geschenkes Gottes an uns.

Die Treffen mit Gebet, Impulsen und Austausch finden statt jeweils am Donnerstag um 19.45 Uhr in den verschiedenen Pfarrzentren:

Termine:

1.3.2012 in Mülln

8.3.2012 in Lehen

15.3.2012 in St. Martin

22.3.2012 in Liefering

29.3.2012 in St. Martin

Anmeldeschluss:

Freitag, der 24.2.2012 in einer der oben genannten Pfarren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dreikönigsaktion

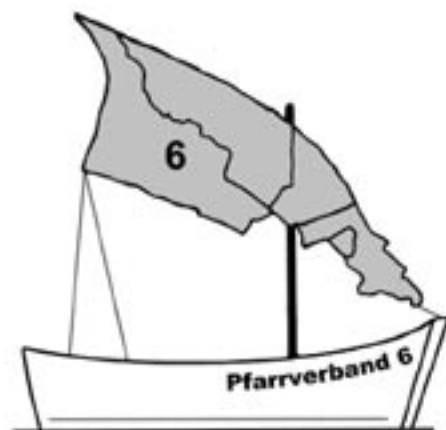
Unsere Sternsinger sind unterwegs:

**vom 2. bis 7. Jänner jeweils von 16.00 - 19.30 Uhr und
vom 3. bis 6. Jänner zusätzlich von 11.00 - 13.00 Uhr.**

Wir laden alle sehr herzlich zum Mitmachen ein, ob als König oder als Begleitung. Interessierte bitte bei P. Alois melden (Tel.: 43 16 20). Wir bitten auch alle Haushalte die Sternsinger gut aufzunehmen.



Der Pfarrverband 6 stellt sich vor:



Bei der Gründungsversammlung des Pfarrverbandes 6 am 5. Juli 2011 vereinbarten wir

- ▶ eine gemeinsam gestaltete Doppelseite des Pfarrverbandes in den kommenden Pfarrbriefen,
- ▶ eine bessere Vernetzung der sozialen Komponente im Pfarrverband,
- ▶ eine gemeinsame Glaubensfortbildung und
- ▶ eine pfarrübergreifende Firmvorbereitung.

Wir hoffen, mit diesen "Erstinformationen" die Zusammenarbeit im Pfarrverband verstärken zu können, und sind für jede Anregung dankbar.

Pfr. P. Franz Lauterbacher OSB,
Pfarrverbandsleiter

Liefering

Diakon Konrad Hofbauer*,
Pfarrsekretärin Andrea Eberl,
PGR-Obmann Gerhard Pirchner*,
Pfr Msgr. Georg Neureiter,
PKR-Obmann Johann Grall*



Lehen

PGR-Obmann Ing. Walter Fath*,
P. Alois Kremshuber SAC,
Pfarrsekretärin Roswitha Buc,
Pfr P. Ewald Hartmann SAC



Mülln

Pfr P. Franz Lauterbacher OSB,
PGR-Obmann Michael Schaffer*,
Pfarrsekretärin Sabine Rothauer,
PA Dr. David Lang

St. Johannes

PA Dr. Detlev Schwarz,
PA Mag. Josef Hinterberger,
PA Mag. a. Liliane Höllbacher,
Kaplan P. Engelbert Gruber MI,
Pfarrer P. Alfred Pucher MI,
PA Dipl. Theol. Gerhard Hundsdorfer,
PA Mag. a. Elisabeth Sallinger,
Kaplan P. Doise John MI

Alle Personen von links nach rechts,
Pfr – Pfarrer
PA – Pastoralassistent
* – ehrenamtliche Mitarbeiter



St. Martin

Diakon Egbert Mayer*,
PA Mag. a. Irene Blaschke,
Pfr P. Franz Pfab msc,
PGR-Obmann DI Werner Zechenter*,
Pfarrsekretärin Claudia Pollhammer,
Diakon Ing. Stefan Lebesmühlbacher*,
Pfarrhaushälterin Mathilde Friedl*



Termine

Adventmarkt

mit Verkauf von EZA-Waren
Sa, 26.11. 9-12 + 13-17.00 Uhr
So, 27.11. 9-12 + 13-15.30 Uhr

Adventkranzweihe

Sa, 26.11. 18.30 Uhr
So, 27.11. 10.00 Uhr



22. Lehener Adventsingen

Sonntag, 27. November
16.00 Uhr in der Pfarrkirche



Feierliches Rorate

jeden Donnerstag im Advent
(1., 15. und 22. Dezember) um
5.15 Uhr in der Pfarrkirche,
anschl. Frühstück im Pfarrsaal

Nikolausfeier für Kinder in der
Pfarrkirche (bitte anmelden!)
Di, 6. Dezember, 17.00 Uhr



Aktion **Bruder in Not** der
Kath. Männerbewegung am
So, 11. Dezember

Seniorenrunde und Club 60+
Weihnachtsfeier am Do, 15.12.
14.30 Uhr im Pfarrsaal



Samstag, 24. Dezember:
Fest der Geburt des Herrn
16.00 Kindermette
22.00 Christmette



Christtag, 25. Dezember und
Stephanitag, 26. Dezember:
Hl. Messen 8.30 und 10.00 Uhr

Silvester (Sa, 31. Dezember):
18.30 Jahresschlussgottesdienst



J Ä N N E R 2012

Neujahrstag: Hochfest der Gottesmutter Maria

So, 1. Jänner 2012
Hl. Messen 8.30 und 10.00 Uhr

Sternsingeraktion

2.- 7. Jänner 2012 (siehe S. 5)

Erscheinung des Herrn Hl. Drei Könige

Freitag, 6. Jänner 2012
08.30 Uhr Hl. Messe
10.00 Uhr Familiengottesdienst
mit unseren Sternsängern



Patrozinium

Sonntag, 22. Jänner 2012
9.30 Uhr Festgottesdienst,
anschl. Frühschoppen im Pfarrsaal

Kindersegnung

beim Familiengottesdienst am
Sonntag, 29. Jänner um 10.00 Uhr

F E B R U A R 2012

Do, 2. Februar
14.30 **Seniorenfasching**
im Pfarrsaal

18.30 Hl. Messe zum **Fest der**
Darstellung des Herrn, mit
Lichterprozession

Pfarrfasching

Fr, 10.2., 20.00 Uhr im Pfarrsaal

Kinderfasching

Samstag, 18. Februar
14.00 Uhr im Pfarrsaal

Termine

M Ä R Z 2012

Kreuzweg-Andachten jeden
Freitag in der Fastenzeit
(24. Feb., 2., 9., 16. und 23. März)

Glaubensseminar in der Fastenzeit

1. - 29.3.2012, jeweils am
Do um 19.45 Uhr (siehe S. 5)

Weltgebetstag der Frauen

Fr, 2.3. in der Johannes-Kapelle



Familien-Fastensonntag

So, 4. März, Fastensuppe nach den
Gottesdiensten; kein Pfarrkaffee!

Pfarrgemeinderats-Wahl 2012

Sa, 17.3. und So, 18.3. (siehe S. 11)

Ostermarkt

Sa, 31.3., 9-12 und 13-17 Uhr
So, 1.4., 9-12



WÖCHENTLICHE Termine

Kirchenchor
jeden Montag, 19.30 Uhr



Jungcharstunde
jeden Mittwoch, 16.00-17.30 Uhr



ALLE 2 WOCHEN

Gebetskreis jeden 2. Dienstag
19.30 Uhr im Seminarraum

MONATLICHE Termine

Club 60+
1x im Monat, lt. Ankündigung!



Pfarrkaffee
jeden 1. Sonntag im Monat
nach den Gottesdiensten



Seniorenrunde
jeden 1. Donnerstag im Monat
14.30 Uhr im Pfarrsaal



Senioren-Glaubensgespräch
jeden 2. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr im Sitzungszimmer



Bibelrunde jeden 2. Mi im Monat
19.30 Uhr im Sitzungszimmer



Spielenachmittag f. Jung u. Alt
jeden 2. Montag im Monat
15.00 Uhr im Pfarrsaal-Foyer

jeden Donnerstag vor dem Herz-
Jesu-Freitag (1. Fr im Monat)
18.30 Abendmesse, anschl.
gestaltete **Anbetung des**
Allerheiligsten bis 20.00 Uhr



jeden Herz-Jesu-Freitag
13.00 Uhr **Anbetung des**
Allerheiligsten bis zur Abendmesse

jeden letzten Samstag im Monat
18.30 Uhr Abendmesse mit
Kommunionspendung in
beiderlei Gestalt

GESPRÄCHSTERMINE mit den Seelsorgern u. **BEICHTGELEGENHEITEN** bitte im
Pfarrbüro während der **Öffnungszeiten** vereinbaren: Mo,Di,Mi,Fr 8.30-12.30 Uhr
Do 14-18 Uhr · Tel.: (0662)-43 16 20, Fax Dw 2 · pfarre.lehen@pfarre.kirchen.net

GOTTESDIENSTE · **Samstag:** 18.30 Uhr · **Sonntag:** 8.30 und 10.00 Uhr
Wochentag: täglich 18.30 Uhr · zusätzlich **Di** 9.00 Uhr, **Mi** und **Fr** 8.00 Uhr
Rosenkranz: täglich um 17.50 Uhr, außer Sonntag

Wir laden herzlich ein

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK LEHEN

Mag. Richard Schwarzenauer
Pfarrer in Schwarzach
„Beten – Was hilft's?“
Mi, 25. Jänner, 19.30 Uhr

Prälat Dr. Matthäus Appesbacher
„Ein Zeitzeuge erzählt“ –
vor 50 Jahren wurde das
2. Vatikanische Konzil eröffnet
Do, 23. Februar, 19.30 Uhr

Das Katholische Bildungswerk Lehen ist wesentlich geprägt durch das Wirken von Margarita Gatsch, die seit langen Jahren gemeinsam mit ihrem Mann Adalbert für die Organisation und Durchführung vieler interessanter Vorträge sorgte. Sie hat nun ihre Nachfolgerin Hildegard Meller in diese Tätigkeit eingeführt und übergibt ihr damit eine große Aufgabe. Ein herzliches Vergelt's Gott für den jahrelangen unermüdlichen Einsatz und die geleistete Aufbauarbeit.

Vorteils-Kirche



Der Frühzahlerbonus für die Pfarre Lehen betrug im Jahr 2011 € 6.357,03.

Wir bedanken uns dafür sehr herzlich. Der Betrag wurde für die Sanierung unserer Glocken verwendet.

Weiterhin stehen verschiedene Instandhaltungsarbeiten im Pfarrzentrum an. Wir bitten Sie auch dabei wieder um Unterstützung durch Ihre Spende mit beiliegendem Erlagschein. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen wir Ihnen dafür schon im Voraus.

Bonus nützen – Pfarre stützen!

Sie sparen Geld und unsere Pfarre hat mehr davon.

PS: Mit einem Abbuchungsauftrag haben Sie automatisch beide Vorteile: Frühzahlerbonus und „Bonusaktion für meine Pfarre“! Näheres auf dem Zahlschein, den Sie per Post erhalten!

**KIRCHEN
BEITRAG**
Erzdiözese + Salzburg

Es zahlt sich aus!
Die Menschen-Kirche • Die Sozial-Kirche • Die Gottes-Kirche >>> Sie gehören auch dazu!

KUNST UND KIRCHE...

Schon wenn man auf die Lehener Kirche zugeht, fallen einem die stark gegliederten, bronzenen Türgriffe auf. Im Inneren der Kirche bekommt man weitere dieser markanten Bronzegussteile zu sehen.

Mit der künstlerischen Gestaltung von Tabernakel, Altar-Kerzenhalter, Taufbeckenabdeckung und der Türgriffe der Lehener Kirche wurde der Salzburger Künstler Prof. Josef Zenzmaier beauftragt. Es sollten noch weitere Kunstgegenstände von ihm gestaltet werden, jedoch reichte 1965 das Baubudget dafür nicht aus.

Josef Zenzmaier wurde am 5. März 1933 in Kuchl geboren und gilt als der zeitgenössische Bildhauer, der überwiegend mit Bronze arbeitet. Sein Wirken wurde geprägt von so bekannten Künstlern wie Oskar Kokoschka und Giacomo Manzù, von dem er 1957 die Technik des Bronzegusses erlernte. Er erhielt seine Ausbildung in Mailand, Rom, Köln und Paris, war jedoch auch immer in Salzburg präsent und wirkte viele Jahre an der Internationalen Sommerakademie Salzburg mit. In seinem eigenen Atelier begann er 1963 damit Bronze zu gießen. Er erhielt viele Preise und Auszeichnungen, 1985 wurde ihm der Berufstitel Professor verliehen.

Weitere Werke von Prof. Zenzmaier sind: die Marmorkanzel in der Pfarrkirche in Golling (1959), der Hl. Virgil im gleichnamigen Bildungshaus (1976), der Marktbrunnen in Kuchl (1979), das Kruzifix in der Pfarrkirche Vorder-Thier-

see in Tirol (1982), die Stefan Zweig Stele auf dem Kapuzinerberg (1983), der Gnadenstuhl in der Erzdiözese Salzburg (1989) und die Eingangsportale des neuen Festspielhauses / Haus für Mozart (2006).



Während die wenig benutzten Bronze-teile noch die dunkle Gussoberfläche aufweisen, strahlt einem an den abgegriffenen Teilen die helle, glänzende Metallstruktur entgegen, die bildlich den Strom der Kirchenbesucher dokumentiert.

Ein weiteres schönes Detail ist an den Seitentüren der Kirche zu finden: am Innentürgriff stellte der Künstler die Dornenkrone Jesu dar, von außen sieht man schon die Auferstehung angedeutet.

Weitere Details aufzuzählen würde den Rahmen dieses Artikels sprengen, kommen Sie in unsere Kirche und bewundern Sie die Werke Prof. Zenzmaiers mit eigenen Augen.

(W. Fath)

EINBLICKE...

65 Jahre Pallottiner in Lehen

Anfang 1947 bat die Abtei Michaelbeuern die Pallottiner, die Seelsorgestelle in Scherzhausen (Lehen) zu übernehmen. Denn P. Gerhard König OSB aus Mülln konnte aus gesundheitlichen Gründen seine Aufbauarbeit nicht mehr weiterführen. Er hatte im Jahr 1946 eine Küchenbaracke zur Notkirche und eine zweite Baracke zum Kindergarten und Pfarrheim umbauen lassen.

Am 15. Februar 1947 wurde P. Ludwig Schweiger SAC als erster Pallottiner zum Seelsorger in Lehen bestellt. Bereits 1946 haben viele Laien mitgeholfen, die Kirche und das Pfarrleben in Lehen aufzubauen. Ja, schon Jahre vorher waren es Laien, die den Rupertiboten von Haus zu Haus trugen, die den Kirchenbeitrag kassierten – wie Frau Paula Wurze im Pfarrbrief 1990 erzählte. Diese Laien waren dann auch die Ansprechperson für viele Sorgen und haben sicher

öfters ein persönliches Glaubenszeugnis geben müssen.

Die Pallottiner sahen es als ihre Aufgabe an, diese große Einsatzbereitschaft der Laien zu erhalten und weiter zu fördern.

Denn ihr Ordensgründer hat bereits im 19. Jh. die damals noch umstrittene Lehre verkündet: Alle Christen sind Apostel. Sie sind durch die Taufe berufen, sich für die Vertiefung und Verbreitung des Glaubens einzusetzen – jede, jeder auf seine Weise und nach den eigenen Möglichkeiten. Und für Pallotti gehört zu diesem Apostolat sehr vieles dazu: die Arbeit in Kirche und Pfarre, das Gebet, Hilfe für Notleidende, Spenden für gute Zwecke, die ganz normale tägliche Arbeit im Beruf und zu Hause aus der Freude heraus, Christ sein zu dürfen, ...

Die Gruppen, die Leute, die Aufgaben haben sich immer wieder verändert, aber über die Jahre hinweg gelang es den Seelsorgern, viele für diese Sendung zu begeistern: Als Christen sind wir alle verantwortlich für die Kirche und die Freude am christlichen Glauben.

Pallottinerpater in Lehen

1947 - 1953: Ludwig Schweiger, Heinrich Buchdrucker, Wilhelm Stadelbacher, Emil Holenstein, Johann Böhmer, Josef Haimerl und Dr. Josef Dörfinger.

1953 - 1972: Pfarrer Johann Baumann mit den Kaplänen Bernhard Heßling, Theo Greis, Franz Josef Weber, Anton Egerer, Fritz Heer, Volker Rank.

Seit 1972: Pfarrer Ewald Hartmann mit den Kaplänen Konrad Barth, Benno Biehler, Alois Hoffmann, Paul De Brant, Konrad Vetter, Eugen Stephan, Johannes Linke, Alois Kremshuber, Marian Wos, Toni Tanner.

EINBLICKE...

Kindergarten

20 Jahre lang hat Christine Bauerstätter mit großem Einsatz unseren Pfarrkindergarten geleitet und in dieser Zeit viele Kinder in einer wichtigen Entwicklungsphase begleitet und geprägt. Christine wurde beim Erntedankfest in den Ruhestand verabschiedet. Nochmals ein herzliches Dankeschön und alles Gute.

Das neue Team besteht nun aus drei sehr motivierten und engagierten Kindergartenpädagoginnen.

nen, wie er ist.“, so die neue Leiterin Manuela Steindl.

Wenn Sie für Ihr Kind einen Kindergarten suchen, in dem christliche Werte vorgelebt und weitergegeben werden, melden Sie sich im Jänner 2012 bei uns.

(Mo-Fr 7.00-9.00 und 13.30-14.30 Uhr,
Tel.: 0662 - 43 16 20 - 73)



v.l.n.r.: Theresa Stoubenfol (Assistenzkindergartenpädagogin), Manuela Steindl (leitende Kindergartenpädagogin), Daniela Mödlhammer (Kindergartenpädagogin für Integration und Sprachförderung)

„Wir haben sehr viel Freude an unserer Arbeit und auch viele Ideen, die wir bereits begonnen haben, umzusetzen. Am Anfang des Kindergartenjahres ist es uns sehr wichtig, dass sich die Kinder in unserem Haus wohlfühlen, Freunde finden und den anderen so annehmen kön-

PATROZINIUM...

Das Fest zum Gedenken an unseren Pfarrpatron, den hl. Vinzenz Pallotti feiern wir am

Sonntag, den 22. Jänner 2012

mit einem gemeinsamen

Festgottesdienst
um 9.30 Uhr

und anschließendem
Frühschoppen im Pfarrsaal.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern.

EINBLICKE...

Pfarrgemeinderatswahl

Sind denn schon wieder fünf Jahre vorbei? Noch nicht ganz, aber die Vorbereitungen für die Pfarrgemeinderatswahl der nächsten Funktionsperiode 2012 bis 2017 haben schon begonnen.

Der Pfarrgemeinderat, kurz PGR, wird in jeder Pfarrgemeinde in Österreich für eine jeweils fünfjährige Funktionsperiode gewählt. Alleine in der Diözese Salzburg sind ca. 3000 Pfarrgemeinderäte in 210 Pfarren aktiv. Durch die Wahl eines Gremiums von Laien wird sichergestellt, dass sich die Gemeindemitglieder einbringen können und ihre Interessen vertreten werden. So finden demokratische Elemente Platz in dem ansonsten hierarchischen System der katholischen Kirche. Als Leitspruch für die PGR-Wahl 2012 wurde ausgewählt:



Am 8. Jänner 2012 erfolgt die offizielle Wahlankündigung, bis 8. Februar 2012 werden die Kandidatenvorschläge angenommen, und am Samstag, den 17. und Sonntag, den 18. März 2012 erfolgt die eigentliche Wahl. Für die Vorbereitung und die Wahl werden in jeder Pfarre eigene Wahlvorstände eingerichtet, die unparteiisch agieren.

Wer sich mit der Pfarre Lehen verbunden fühlt und auch gestalten möchte, ist herzlich eingeladen Kandidatenvorschläge abzugeben und sich auch selbst aufstellen zu lassen. Im beiliegenden gelben Folder finden Sie weitere Informationen und Platz für Ihre Kandidatenvorschläge. Es gibt keine „möglichen“ und „unmöglichen“ Kandidaten, die gesamte Bewohner- und Altersstruktur der Pfarre Lehen sollte im PGR vertreten sein.

Die 2011 in der Stadt konstituierten Pfarrverbände schmälern nicht die Bedeutung des PGR. Gerade in Gemeinden ohne eigenen Seelsorger wird es vor Ort der Pfarrgemeinderat mit seinen Ausschüssen sein, der die örtliche Identität und die Nähe zu den Menschen bewahren kann.

(W. Fath, PGR-Obmann)

VINZI & LOTTI...

Liebe Kinder!

Wohnungstüre, Haustüre, Schultüre, Kindergartentüre, Kirchentüre öffnen ... und eintreten oder durch die Türe hinaus gehen, das kennt ihr alle.

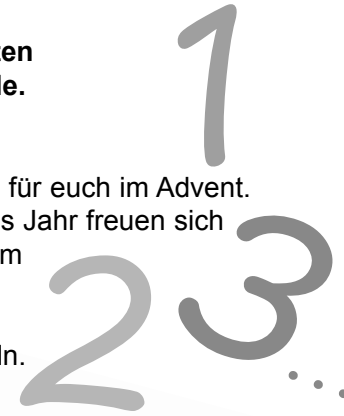
Eine andere Art, Türen (und Fenster) zu öffnen, gibt es für euch im Advent. Adventkalender gibt es schon über 100 Jahre und jedes Jahr freuen sich Kinder darauf und warten gespannt, was sich hinter dem zu öffnenden Türchen befindet.

Ihr könnt aber auch selbst einen Adventkalender basteln.

Ein Vorschlag: **Der Familienadventkalender**

Nehmt 24 Briefkuverte und überlegt euch 24 Überraschungen für eure Familie: schreibt auf 24 Zettelchen kleine Botschaften, oder macht Vorschläge, was alle an diesem Tag machen könnten. Das kann eine gemeinsame Spielstunde sein oder etwas, was ihr euch ganz besonders wünscht, das darf aber auch ein Angebot zur Mithilfe im Haushalt sein. Ihr habt sicher gute Ideen!

Einen schönen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen euch von Herzen



Vinzi und Lotti

Lehener ADVENTSINGEN

Sonntag, 27. November 2011, 16 Uhr

Stadtpfarrkirche
Hl. Vinzenz Pallotti, Lehen



„Lobt Gott, ihr Christen!“

Mitwirkende: Bergheimer Dreigesang, Haunsberg Zithermusik,
Klarinettenquartett der Eisenbahnermusik Sbg.,
Bläserquartett der TMK Leopoldskron, Singkreis der Stadtpfarre Lehen,
Lesungen und Gesamtleitung: Josef Wondrak

Veranstalter: Pfarre Lehen
Musikalische Leitung und Organisation: OSR Josef Wondrak

EINTRITT FREI – Spenden für die Mission der Pallottiner erbeten.

www.salzburger-sparkasse.at

Sparen oder veranlagern.
Beste Betreuung,
weil es Ihr Geld ist.

SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Anlageformen sind so vielfältig wie Ihre Wünsche und Ziele. Der richtige Anlagenschnitt ist wie maßgeschneiderte Kleidung, die bei Ihnen passt. Kommen Sie deshalb zu einem Beratungsgespräch. Denn Ihr Geld verdient eine individuelle Lösung. Informieren Sie sich jetzt in jeder Sparkasse sowie unter 06 6100 - 50500.

IMPRESSUM:

Weihnachts-Pfarrbrief 2011, Nr. 81 · Medieninhaber & Redaktion: Stadtpfarre Lehen · Grafik & Layout: www.selahdesign.at
f.d.l.v.: KR P. Ewald Hartmann SAC, Stadtpfarrer, 5020 Salzburg, Vinzenz-Pallotti-Platz 2 · Druck: Geschützte Werkstätten